

<p>1 Art des Fahrzeugs</p>	<p>*) Personenwagen, Omnibus (Obus), Krankenwagen, Lastwagen Kipper, Kraftstoffkesselwagen, Zugmaschine, Sattelschlepper Sonstiges Kraftfahrzeug: für Feuerlöschzwecke, für Straßenreinigung, für sonstige Zwecke (Näheres unter Nr. 19)</p>
<p>2 Fahrgestell a) Hersteller b) Fahrgestellnummer c) Baujahr</p>	<p><b>Klödner-Humboldt-Deutz AG. / P2L514/ZF A-15</b> Herst.-Schl.-Nr. <u>7654/929</u> Typ-Schl.-Nr. <u>0091-9</u> <u>228</u> <u>1957</u></p>
<p>3 Antriebsmaschine a) Art b) Kurzleistung (außer bei Elektromotoren) Stundenleistung (nur bei Elektromotoren) c) Hubraum (nur bei Verbrennungsmotoren) d) Motornummer e) Hersteller f) Takt</p>	<p>*) <u>geändert</u> Verbrennungsmaschine (Vergaser-, Diesel-, Flüssiggas-, Hochdruckgas, Glühkopfmotor, Gasgenerator für Holz, für Kohle, Dampfmaschine, Elektromotor) PS bei <del>1500</del> <u>1500</u> U/min. kW <u>2661</u> cm<sup>3</sup> { Zahl der Zylinder: <u>2</u> <u>1393569/10</u> { Bohrung: <u>110</u> mm <b>Klödner-Humboldt-Deutz AG.</b> <u>140091</u> / Schl.-Nr. <u>luftgekühlt</u> *) Zweitakt — <u>Viertakt</u></p>
<p>4 Leergewicht des Fahrzeugs</p>	<p><u>1850</u> kg, Eigen- (Steuer-) Gewicht <u>1780</u> kg</p>
<p>5 a) Zulässige Belastung b) Zulässiges Gesamtgewicht c) Nutzlast d) Tragfähigkeit des Fahrgestells</p>	<p>kg <u>2600</u> kg kg kg } nur bei Lastwagen und Omnibussen</p>
<p>6 Zahl der Plätze (einschl. Fahrerplatz)</p>	<p>Bei Personenwagen: ..... Sitzpl. (davon ..... Nots.) Bei Omnibussen: ..... Sitzpl. (davon ..... Nots.), ..... Stehpl. Bei Krankenwagen: ..... Sitzpl. (davon ..... Nots.), ..... Liegepl.</p>
<p>7 Art des Aufbaus a) bei Personenwagen und Omnibussen b) bei Lastwagen</p>	<p>*) Offen — Geschlossen — Kabriolett — Roll- oder Schiebedach — Kabrio-Limousine *) Plattform — Offener Kasten — Geschlossener Kasten — Plane mit festem Spriegelgestell — Lose Spriegel (Näheres, z. B. abnehmbarer Limousinenaufsatz, Blecheinsatz für Fleischtransporte, unter Nr. 19)</p>
<p>8 Maße über alles (Länge, Breite und Höhe des Fahrzeugs einschl. Verdeck oder Spriegel)</p>	<p>Länge <u>2970</u> mm, Breite <u>7331</u> mm, Höhe <u>1835</u> mm</p>
<p>9 Räder, Bereifung, Gleisketten a) Rad- oder Gleiskettenantrieb? b) Zahl der Räder ohne Ersatzräder (Zwillingsräder sind einfach zu rechnen) c) Zahl der angetriebenen Achsen d) Art der Bereifung e) Mindestgröße der Bereifung f) Felgenreiße (z. B. 3,25 E x 17) g) Sind Greifer vorhanden? (nur bei Zugmaschinen)</p>	<p>*) <u>Radantrieb</u> — Gleisketten — Räder und Gleisketten — Räder oder Gleisketten (auswechselbar) <u>4</u> <u>1</u> *) vorn (einfach — doppelt): <u>Luft</u> — Elastik — Eisen, hinten (einfach — doppelt): <u>Luft</u> — Elastik — Eisen vorn: <u>5.50 - 16</u>, hinten: <u>9.00 - 40 RS</u> vorn: <u>3.50 D - 16</u>, hinten: <u>6.00 S - 40</u> *) Ja — <u>nein</u></p>

Zutreffendes ist zu unterstreichen.

10	Kleinste Bodenfreiheit	450 mm															
11	Bremsanlage a) Art der Betriebsbremsen b) Hersteller c) Bei Druckluft Höhe des Bremsdruckes d) Besteht Bremsanschluß zum Anhänger?	*) <u>Mechanisch</u> — Druckluft — Saugluft — Oldruck  <b>Deutsche Perrot - Bremse Mannheim</b> ..... atü  *) Ja — <u>nein</u>															
12	Ist Anhängerkupplung vorhanden? Wenn ja: a) Art der Befestigung des Anhängers b) Durchmesser des Durchsteckbolzens oder der Kupplungskugel c) Höhe der Anhängerkupplung über der Fahrbahn d) Größte Zugkraft (nur bei Zugmaschinen einschl. Sattelschleppern) auf der Straße auf dem Acker	*) <u>Ja</u> — nein  *) <u>Durchsteckbolzen</u> — Protzhakenkupplung — Kugelpkupplung  30 mm 665 mm  121 kg bei ..... km/Std. 688 kg bei ..... km/Std. <i>geändert a. Seite 12</i>															
13	Ist Seilwinde oder Spill vorhanden? (außer bei Personenwagen)  Wie angetrieben?	*) Ja — <u>nein</u>  *) Von Hand — Von Motor															
14	Höchstgeschwindigkeit	<del>25</del> km/Std. <i>geändert a. Seite 12</i>															
15	Zulässiger Achs- und Felgendruck im beladenen Zustand (außer bei Kraftträdern, Felgendruck nur bei nicht luftbereiften Fahrzeugen)	<table border="0"> <tr> <td align="center">Achsdruck</td> <td align="center"> </td> <td align="center">Felgendruck</td> </tr> <tr> <td align="center" colspan="3">(in der Reihenfolge der Achsen von vorn nach hinten)</td> </tr> <tr> <td>2000 kg</td> <td></td> <td>..... kg/cm</td> </tr> <tr> <td>1900 kg</td> <td></td> <td>..... kg/cm</td> </tr> <tr> <td>..... kg</td> <td></td> <td>..... kg/cm</td> </tr> </table>	Achsdruck		Felgendruck	(in der Reihenfolge der Achsen von vorn nach hinten)			2000 kg		..... kg/cm	1900 kg		..... kg/cm	..... kg		..... kg/cm
Achsdruck		Felgendruck															
(in der Reihenfolge der Achsen von vorn nach hinten)																	
2000 kg		..... kg/cm															
1900 kg		..... kg/cm															
..... kg		..... kg/cm															
16	Laderaum (nur bei Lastwagen) a) Höchste innere Maße b) Höhe der Ladefläche über der Fahrbahn c) Ist Ladefläche mit Blech ausgeschlagen? d) Sind Vorrichtungen zur Anbringung von Sitzen vorhanden?	Länge ..... mm, Breite ..... mm, Höhe ..... mm ..... mm *) Ja — nein  *) Ja — nein															
17	Bei Kraftstoffkesselwagen a) Fassungsvermögen b) Anzahl der Zapfstellen c) Höhe der Zapfstellen über der Fahrbahn d) Ist Vorrichtung zum mechanischen Füllen und Entleeren eingebaut?	..... m <sup>3</sup> ..... Stellen ..... mm *) Ja — nein															
18	Listenpreis des fabrikneuen Fahrzeuges <i>Preisuntergrenze:</i>	10.070. - ..... DM 624. - 2/17															

\*) Zutreffendes ist zu unterstreichen

19 **Bemerkungen:**

(Fortsetzung erforderlichenfalls auf Seite 11)

Bei Fahrzeugen, für die eine allgemeine Betriebserlaubnis erteilt ist, von der dazu amtlich ermächtigten Firma auszufüllen.

Die unterzeichnete Firma bescheinigt, daß das Fahrzeug in diesem Brief richtig beschrieben ist, zu der Gattung von Fahrzeugen mit dem Kennwort — Unterscheidungszeichen —

**F 2 L 514 / 50**

gehört und mit ihr in den in der Genehmigung gekennzeichneten Teilen übereinstimmt.

Allgemeine Betriebserlaubnis Nr. .... ist am .....  
von Allgemeine Betriebserlaubnis Nr. 602 v. 4. 10. 50  
Nachtrag I v. 19.12. 50 und Nachtrag II v. 9.1. 51  
Bundesverkehrsministerium Offenbach  
erteilt worden.

Es wird versichert, daß das Fahrzeug den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

**Köln-Kalk**

den **10. Dez. 1951**

*[Handwritten Signature]*

**Klöckner-Humboldt-Deutz**  
Aktiengesellschaft

(Firma)

(Unterschrift)

**Kraftfahrzeugbrief I Nr. 2945634 \***